**Generalversammlung vom 15. Februar 2019**

im Restaurant Dörfli, 8124 Maur

**Protokoll**

**Vorsitz:** Ueli Brüngger, Präsident

**Traktanden: 1. Begrüssung**

**2. Wahl der Stimmenzähler**

**3. Protokoll der Generalversammlung vom 09.02.2018**

**4. Jahresberichte**

4.1 Jahresbericht des Präsidenten

4.2 Jahresbericht des Alpmeisters

4.3 Jahresbericht des Zuchtbuchführers

4.4 Jahresbericht des Marktleiters

4.5 Bericht der Genossenschaftsreise ins Tirol vom 10. – 12. 08. 2018

**5. Jahresrechnung, Budget, Beiträge**

5.1 Jahresrechnung 2018

5.2 Budget 2019

5.3 Jahresbeitrag, Marktgebühren 2019

**6. Mutationen**

**7. Wahlen**

7.1 des Vorstands

7.2 des Präsidenten

7.3 der Revisoren

**8. Anträge – evtl. Anträge der Mitglieder**

8.1 Antrag des Vorstands

8.2 evtl. Anträge der Mitglieder

**9. Informationen zur neuen Alp Sömmerigsroos**

**10. Jahresprogramm 2019/20**

**11. Ehrungen**

**12. Verschiedenes**

**1. Begrüssung**

Um 20.10 Uhr eröffnet der Präsident Ueli Brüngger die Generalversammlung 2019. Er kann 26 Personen - 23 Mitglieder, davon 5 Ehrenmitglieder, und 3 Gäste (Karin Feusi, Theres Wolfer, Dani Hänni) begrüssen. Daraus ergibt sich ein absolutes Mehr von 12 Stimmen.

Entschuldigt haben sich EM E. Kunz, EM A. Krähenbühl, EM Markus Hächler, EM Ch. Metz; H.& E. Strasser, L&P Färber, O. Hengartner, F. Reust, P.& S. Feuz, W. Fankhauser.

Es werden keine Änderungen der Traktandenliste gewünscht

**2. Wahl der Stimmenzähler**

Der Präsident schlägt Fritz Reber als Stimmenzähler vor. Er wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

**3. Protokoll der Generalversammlung vom 09.02.2018**

Das Protokoll der GV 2018 wird einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

**4. Jahresberichte**

**4.1 Jahresbericht des Präsidenten**

Ueli Brüngger blickt in seinem Bericht auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Er erwähnt dass der Vorstand 5 Sitzungen abhielt, die Marktkommission noch 2 Sitzungen zusätzlich. Einige Mitglieder waren an der turbulenten DV des SSZV in Brig; auch an der DV des BFS Zuchtverbands, wo Fritz Reber in den Vorstand gewählt wurde, war die ZKSZG gut vertreten. Aufgrund des langen, heissen Sommers waren die Sömmerungen für viele Züchter eine Herausforderung. Die vielseitige Vereinsreise nach Imst war einer der Höhepunkte im Vereinsjahr. Es bot sich die Gelegenheit, einander auch von einer anderen Seite kennen zu lernen. Die Beständeschau, die erstmals im Forum im Strickhof abgehalten wurde, verlief für alle Seiten positiv.

Von 26 Jahren im Vorstand bleiben dem Präsidenten viele schöne Erinnerungen und gute Freundschaften.

Zum Schluss wünscht Ueli Brüngger der ZKSZG alles Gute für die Zukunft.

Der Bericht wird mit Applaus verdankt.

**4.2 Jahresbericht des Alpmeisters**

Der Alpmeister berichtet von einem schönen, erfreulichen Alpsommer. Als Folge des heissen trockenen Sommers gab es zeitweise kein Wasser in der unteren Hütte. Er vermeldet wenige Verluste. Insgesamt wurden 406 Tiere gesömmert.

**4.3 Jahresbericht des Zuchtbuchführers**

Der Zuchtbuchführer berichtet von seinem zweiten Amtsjahr, welches für ihn interessant und teilweise sehr herausfordernd war.

Die DV des SSZV in Brig war turbulent, es kam fast zur Abwahl des Präsidenten.

Andreas Binder erwähnt die Teilnahmen von einigen Züchtern an den Interkantonalen Ausstellungsmärkten in Uster und Deitingen im Frühjahr (Miss BFS v. F. Reber in Uster).

An den Interkantonalen Herbstmärkten in Langnau und Fenkrieden waren auch einige Züchter der ZKSZG dabei. Er erwähnt dabei einige erste Plätze, die gefeiert werden durften. In Sargans nahmen im 2018 keine Züchter der Genossenschaft teil.

Unsere 67. Beständeschau am Strickhof wurde am 6./7. Oktober durchgeführt. Angemeldet wurden 203 Tiere, aufgeführt 169. Davon gehörten 143 der Rasse Braunköpfiges Fleischschaf an, der Rest verteilte sich auf Texel, Suffolk, Rouge de l‘ Ouest und Schwarzbraunes Bergschaf.

Miss und Mister im 2018 kamen aus den Ställen von Fritz Reber (Miss) und This Hübscher (Mister).

Am 20. Oktober wurde die Hofpunktierung bei Arthur Bosshard durchgeführt, wo nochmals 41 Tiere in guter Qualität punktiert wurden.

.

Der Tierbestand unserer 23 Züchter betrug am 01.06.2017 total 339 Tiere, davon waren 299 Auen und 40 Widder. An der Schau und Hofpunktierung wurden gesamt 2 Tiere ausgeschlossen.

Es wurden 200 Gewichtserhebungen durchgeführt. Dafür spricht der Zuchtbuchführer den Lämmerwägern HJ Bänninger, R. Fritschi, B. Kehrli, U. Brüngger, Ch. Metz, P. Menzi und R. Käppeli einen speziellen Dank aus.

Der Zuchtbuchführer schliesst seinen Bericht mit den besten Wünschen für Haus und Stall.

Der Bericht wird mit Applaus verdankt und der Präsident bedankt sich nochmals herzlich für die hervorragend geleistete Arbeit des Zuchtbuchführers.

**4.4 Jahresbericht des Marktleiters**

Arthur Bosshard berichtet von der Beständeschau.

Neue Herausforderungen im Forum, guter Rahmen, gemütliche Atmosphäre.

**4.5 Bericht der Vereinsreise vom 10. – 12. August ins Tirol**

Reto Fritschi berichtet vom ersten Reisetag. Zuerst wurden die Teilnehmer an diversen Orten mit dem Kleinbus abgeholt. Danach ging es Richtung Tirol. Erster Höhepunkt war die Besichtigung der Brauerei Starkenberg mit interessanter Führung und Degustation im Rittersaal, wo wir an einem riesigen Tisch Platz nehmen durften. Später wurden die Zimmer im Hotel bezogen. Zum Nachtessen wurden uns Lammspezialitäten serviert. Das gemütliche Zusammensein dauerte für einige Teilnehmer bis weit in die Nacht.

2. Tag: Karin Feusi berichtet über die Besichtigung der Wollzentrale, dies ist ein Betrieb der ohne Subventionen geführt wird. Grosse Maschinen, viele Lager, und die vielfältige Verarbeitung beeindruckten die Züchter, Die Wollzentrale hat gute Geschäfte mit uns gemacht, manch einer nahm etliche Souvenirs nach Hause.

Anschliessend wurden wir zum Ötzi Dorf gefahren. Die Beschäftigungen der Züchter waren vielfältig, so wurde nach dem Zmittag gejasst und dem Bier zugesprochen, einige erkundeten das Ötzi-Dorf entweder an einer Führung oder auf eigene Faust. Die Falkner Vorführung war für die Teilnehmenden sehr eindrücklich. Zurück ins Hotel vergnügten sich die Teilnehmenden entweder an der Bar oder beim Wellnessen.

Um 18 Uhr lauschten wir einem Vortrag über die Schafzucht und -haltung im Tirol von Alexander Siess vom Tiroler Schafzuchtverband. Letztes Jahr feierte der Tiroler Verband sein 80-jähriges Bestehen. Er präsentierte uns die verschiedenen Tiroler Schafrassen und viele Zahlen… Wir haben eine Gegeneinladung ausgesprochen und einige Dankeschön-Präsente abgegeben. Im Hotel fand an diesem Abend eine grosse Hochzeitsfeier statt. Es wird gemunkelt, dass es Leute von uns gab, welche sich bei der Festgesellschaft zum Tanz wiederfanden.

Über den 3. Tag berichtet Ueli Brüngger. Es gab ein frühes Morgenessen danach verluden wir unser Gepäck und es ging Richtung Alm Altenberg Mit dem Sessellift fuhren wir zur Bergstation, danach wanderten die Meisten zur Muttenkopfhütte und nach einem Apéro weiter zur Mittelstation. Nach Mittagessen stand die Fahrt auf der längsten Rodelbahn Europas an. Im Anschluss war die Rückfahrt in die Schweiz angesagt. Ueli spricht einen grossen Dank an Chauffeur und Co-Pilotin Thomas und Heidi Strasser, sowie Karin und Christian Feusi für die Organisation aus.

**5. Jahresrechnung, Budget, Beiträge**

5.1 Jahresrechnung 2018

Diverse Altlasten der Alp Ramuz, wie AHV- Beiträge und Quellensteuer mussten nachbezahlt werden. Auch die Medikamente vom 2017 mussten noch im 2018 bezahlt werden.

Der Markt schloss mit einem Gewinn von rund 1600.00 ab, hier konnten mehr Bundesbeiträge generiert werden, da mehr beitragspflichtige Tieren ausgestellt wurden. Ebenfalls das 1-Mann System der Experten hat zu mehr Einnahmen geführt.

Die Jahresrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 23‘046.37 und einem Ertrag von

CHF 18‘811.65 mit einem Verlust von CHF 4‘234.72 ab.

Bilanz per 31.12.2018 in CHF

AKTIVEN

Kasse 0‘420.90

Gelbes Konto 80-39574-8 26‘292.79

Konto Tierversicherung 997.010-00 32‘467.03

Debitoren ---

Kassenobligation CS Tierversicherung ---

E-Deposito-Konto Genossenschaft 92-472930-3 6‘412.53

Noch offene Guthaben (transitorische Aktiven) 8‘052.60

--------------------------------

Summe Aktiven 73‘645.85

PASSIVEN

Kreditoren ---

Transitorische Passiven 0‘527.50

Vorschusskonto Markt ---

Eigenkapital 31.12.2017 77‘353.07

Verlust 2018 - 4‘234.72

-------------

Eigenkapital 31.12.2018 73‘645.85

Hansjörg Bänninger verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren bescheinigen dem Kassier eine sauber geführte Rechnung und erteilen die Decharche. Die Revisoren empfehlen den Mitgliedern, die Rechnung anzunehmen.

Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

5.2 Budget 2019

Christian Feusi budgetiert für 2019 einen Verlust von CHF 475.00. Mit der geplanten Alp im Wägital können eventuell auch noch Einnahmen generiert werden. Dies wurde im Budget jedoch noch nicht eingerechnet.

Rechnung 2018 Budget 2019

Genossenschaft Einnahmen (CHF) 1‘710.15 1‘100.00

Ausgaben (CHF) 9‘080.52 5‘140.00

Alp Ramuz Einnahmen (CHF) 5‘500.00 1‘000.00

Ausgaben (CHF) 3‘974.55 ---.--

Tierversicherung Einnahmen (CHF) --.-- ---.--

Ausgaben (CHF) --.-- ---.--

Markt Einnahmen (CHF) 11‘601.50 11‘960.00

Ausgaben (CHF) 9‘991.30 9‘395.00

Einnahmen gesamt (CHF) 14‘060.00

Ausgaben gesamt (CHF) 14‘535.00

Das Budget wird einstimmig angenommen

5.3 Jahresbeitrag, Marktgebühren 2019

Der Kassier beantragt, folgende Beiträge (in Franken) zu erheben:

Jahresbeitrag: 50.00

Pro Zuchttier 0.00

Pro Wurf fürs Wägen 0.00

Beständeschau:

Betrag pro Aussteller pauschal

inkl. Katalog und Rangliste 20.00

Pro Abstammungsschein 5.00

Pro Abstammungsschein Duplikat 12.00

Diese Beiträge werden von der Versammlung gutgeheissen.

**6. Mutationen**

Ausgetreten aus der ZKSZG sind folgende Personen: Daniel di Prima und Felix Städler.

Verstorben sind unser ehemaliges Mitglied und Alpbestosserin Alice Beerli, Obfelden, sowie Herrmann Geissberger, Alten. Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute.

**7. Wahlen:**

7.1 des Vorstands

Der Präsident Ueli Brüngger gibt, wie bei den letzten Wahlen 2016 angekündigt, sein Vorstandsmandat und das Präsidium der ZKSZG ab. Auch Kassier Christian Feusi gibt sein Mandat ab, die berufliche Belastung lässt ein Verbleiben im Vorstand nicht mehr zu; aus der Marktkommission gibt Thuri Bosshard sein Amt ab. Im neuen Vereinsjahr sollen Vorstand und Marktkommission wieder zusammengeführt werden.

Neu stellen sich folgende Personen für ein Vorstandsamt zur Verfügung: Peter Menzi, Reto Fritschi und Thomas Strasser.

Die neuen Vorstandsmitglieder werden in globo gewählt:

Peter Menzi

Reto Fritschi

Thomas Strasser

Die Versammlung wählt die drei Mitglieder einstimmig in den Vorstand.

Der scheidende Präsident schlägt vor, die verbleibenden Vorstandsmitglieder in globo zu wählen.

Die verbleibenden Vorstandsmitglieder

Andreas Binder

Roland Käppeli

Ueli Metz

Heidi Strasser

werden von der Versammlung einstimmig im Amt bestätigt.

7.2 des Präsidenten

Andreas Binder ist bereit, das Präsidium der ZKSZG zu übernehmen.

Die Versammlung wählt ihn einstimmig als Präsidenten.

7.3 der Revisoren

Als Rechnungsrevisoren werden folgende Personen vorgeschlagen:

1. Revisor: Peter Feuz

2. Revisor: Hansjörg Bänninger

Ersatzrevisor: Christian Metz

Die drei Revisoren werden einstimmig gewählt.

**8. Anträge**

Es gibt weder von Seiten des Vorstandes noch seitens der Mitglieder Anträge.

**9. Informationen zur neuen Alp Sömmerigsroos**

Roland Käppeli informiert über das Projekt einer Alp im Wägital (ehemalige Alp von Familie Reber). Geschätzte Alpungszeit von Anfang Juni bis Ende September. Bedingung für die Alpung: Tupferprobe, nur Alpung von ausgewachsenen Muttertieren.

Auffuhrgebühr ca. 15.-- & Räudebad; geplanter Alpwidder Ares. Anmeldeformulare sind bei Roland Käppeli erhältlich und auf der Homepage ebenfalls aufgeschaltet.

**10. Jahresprogramm 2019/20**

23. Februar: DV des SSZV in Aigle VD

9./10. 03.2019 Zuchtschafmarkt in Uster.

22.04.2019: Ostermontagstagung vom BFS-Zuchtverband in Hallwil AG

Weinländer Herbstfest am 28./29. 09. 2019 in Flaach; Info-Stand mit oder ohne Festwirtschaft möglich. Was meinen die Mitglieder dazu? Andreas hat etwas Bedenken wegen der Anlassdichte im Herbst 2019. Thuri Bosshard wäre für eine Teilnahme mit Festbeiz und würde die Organisation auch übernehmen. An dieser Stelle schon einmal ein herzliches Dankeschön.

Beständeschau 2019 am 5. & 6. Oktober.

19./20. Oktober BFS-Expo in Burgdorf. Andreas Binder ist Personalchef und möchte die Helfer aus unserer Genossenschaft als Reservepersonal einplanen. Die Frist für die Anmeldung läuft noch bis Ende März 2019.

2. November 2019: Züchterhöck, Fritz Reber wird etwas organisieren.

Züchterausflug am 19. Januar 2020: Das Programm wird von diesem Jahr übernommen.

Die GV 2020 muss um eine Woche auf den 14. Februar 2020 verschoben werden auf Wunsch vom neuen Präsidenten. Besten Dank.

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

**11. Ehrungen**

**Walter und Elsbeth Lienhard:** Seit vielen, vielen Jahren hat Walti für uns den Pfeffer für die Beständeschau eingelegt. Dies ist eine grosse Arbeit, die von uns sehr geschätzt wurde, weshalb er vor einigen Jahren auch zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Seine Frau Elsbeth hat ihn stets dabei unterstützt.

Für die geleistete Arbeit bedankt sich der Präsident Ueli Brüngger nochmals herzlich bei Walti und Elsbeth und überreicht Elsbeth für Walti eine Flasche Alte Birne und für Elsbeth einen Blumenstrauss.

**Thuri Bosshard:** Thuri hat mit viel Engagement die Geschicke der Marktkommission geleitet. Er war massgebend daran beteiligt, die Beständeschau am Strickhof aufzugleisen und auch der Umzug ins neue Forum wurde von ihm gemanagt. Für seinen Einsatz danken wir Thuri von Herzen. Ueli Brüngger überreicht Thuri einen Restaurant-Gutschein.

**Christian Feusi:** Christian hat während 3 Jahren dafür gesorgt, dass die Rechnung stets sauber geführt wurde und die Ausgaben nicht aus dem Ruder liefen. Auch hat er die Vereinsreise letztes Jahr zusammen mit seiner Frau Karin organisiert. Für seine Tätigkeit danken wir herzlich. Andreas Binder überreicht ihm eine Flasche Wein und einen Restaurant-Gutschein.

**Ueli Brüngger:** Ueli leistete26 Jahre Einsatz im Vorstand. Von seiner Wahl im Jahre 1993 bis zur Ernennung zum Präsidenten amtete er als Hallenchef; hier lag ihm der erste Eindruck stets am Herzen, so gab er den Anstoss zum Schmuck der Halle mit den Gemeindefahnen der Aussteller. Auch musste er die Halleneinteilung mehrfach neu gestalten, und den neuesten Auflagen vom Amt anpassen. Von 2007 bis heute war er 12 Jahre Präsident. Die grössten Herausforderungen während seiner Amtszeit waren sicherlich das Erscheinen des Wolfs im Taminatal und wie wir damit umgegangen sind, und das 75-Jahr-Jubiläum der ZKSZG.

Ueli hat in seinen vielen Amtsjahren unzählige Sitzungen besucht und geleitet, viele Versammlungen und Ausstellungen besucht.

Der Vorstand beantragt, Ueli Brüngger für das grosse Engagement zum Wohl unserer Genossenschaft das Ehrenpräsidium zu verleihen. Dies wird mit einem grossen Applaus angenommen.

Als Geschenk überreicht ihm Andreas Binder einen Gutschein für Gartengeräte und zwei Bänkli mit Gartenzwergen.

Der scheidende Präsident bedankt sich für die vielen Kontakte, Freundschaften und gemeinsamen Erlebnisse und ruft alle Anwesenden dazu auf, auch weiterhin gemeinsam an einem Strick zu ziehen.

**12. Verschiedenes**

Andreas Binder verliest diverse Mitteilungen.

Unter anderem stellt er die Neuerungen in der TVD vor und macht Werbung für die Ultraschallmessungen in der SSZV Teststation Chamau.

Auch macht Andreas nochmals einen Aufruf für Schlachtschaf-Spenden für Pfeffer, Würste und Mostbröckli für die Beständeschau.

Das Essen wird von der Genossenschaft bezahlt, die Getränke und allfällige Desserts gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung 2019 um 21.50 Uhr mit bestem Dank für die engagierte Mitarbeit.

Thalheim, 06.03.2019 Die Aktuarin

Heidi Strasser